



Die Vespistis kommen angerollt und zeigen ihre Fahrzeuge in der Buchser Bahnhofstrasse.



Im Doppelpack: Zwei zufriedene und stolze Vespafahrer im Globe Sidecar.

Bild: Hansruedi Rohrer



Beim Modell «Super Sprint 50» ist das Reserverad an einem besonderen Ort.



Auch einige neuere Versionen des rollenden Kultfahrzeuges wurden präsentiert.

Die Kultfahrzeuge rollten wieder an

Buchs Mit dem Vespatreff sichert sich der Verein Vespadeluxe alljährlich eine Veranstaltung auf der Bahnhofstrasse, die von Fans und Freunden immer mit grossem Interesse besucht wird. Am letzten Samstag konnten wieder allerlei Blechroller bestaunt werden.

Hansruedi Rohrer
redaktion@wundo.ch

Ideales Wetter, Imbissbuden, eine Kinderhüpfburg und Livebands ab 16.30 Uhr war das festliche «Begleitprogramm» des jüngsten Vespatreffs vom Samstag. Auf der für den übrigen Verkehr gesperrten Buchser Einkaufsmeile hatten ansonsten die italienischen Roller ihren Auftritt. Das waren die Vespas in verschiedenen Ausführungen, Farben und Jahrgängen. Manchen

sah man ihr Alter an – doch sie fahren immer noch. Andere glänzten in ihren Lackfarben. Ziemlich gleich jedoch war bei allen das so typische Tuckern des Motors. Am Vormittag trafen die Fahrerinnen und Fahrer in und stellten ihre Fahrzeuge entlang der Bahnhofstrasse zur Schau. Während die Vespas der späteren 1950er-Jahre noch eine bescheidene Ausstattung besitzen, sind die neuen Jahrgänge natürlich in mancher Hinsicht komfortabler. Um 13 Uhr wurde zur 53 Kilo-



Eine prächtige Ansammlung von Vespas – aufgereiht und zur Besichtigung bereit.

meter langen Ausfahrt nach Trübbach, Luziensteig, Maienfeld und Bad Ragaz gestartet. Nach einem kurzen Zwischenstopp erfolgte die Rückkehr aus der Bündner Herrschaft über Sargans. Am früheren Nachmittag traf der Konvoi wieder in Buchs ein. Der Anlass konnte einen tollen Publikumserfolg verbuchen: Wo sonst gibt es so viele rollende Schmuckstücke der Kultmarke an einem einzigen Tag zu bestaunen? Zu sehen waren auch einige Oldtimerautos.

Werdenberger & Obertoggenburger

Verleger: Peter Wanner
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho.)
Chefredaktor: Thomas Schwizer (ts)
Chefredaktor-Stv: Heini Schwendener (she)
Redaktion: Armando Bianco (ab), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Katharina Rutz (kru), Corinne Hanselmann (ch), Jessica Nigg (jn), Ursula Wegstein (uw), Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch
Redaktioneller Mitarbeiter: Hansruedi Rohrer (H.R.R.)
Verlag:
Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg
Werbemarkt: Stefan Bai und Paolo Placa
Lesermarkt: Christine Bolt und Bettina Schibli
BuchsMedien AG, Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, 081 750 02 01, E-Mail: verlag@wundo.ch, Leitung: Harald Keckeis
Abopreise: Print & Digital Fr. 44.-/Monat oder Fr. 428.-/Jahr; Digital Plus Fr. 33.-/Monat oder Fr. 368.-/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 150.-/Jahr
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG
Leserservice: 081 750 02 00. E-Mail: leserservice@wundo.ch. Reklamationen: Frühzustellung: leserservice@wundo.ch, 081 750 02 00
Verbreitete Auflage: WEMF 2018, 114 497 Ex. (inkl. Liechtensteiner Vaterland und Rheinische Volkszeitung)
Inserate: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch

BMW-Fahrer verursacht Chaos

Salez Die Kantonspolizei St. Gallen sucht Zeugen zu einer gefährlichen Überholaktion auf der Haagerstrasse.

Am Mittwoch, gegen 16 Uhr, hat auf der Haagerstrasse in Salez ein unbekanntes Auto trotz Gegenverkehr überholt. Mindestens zwei Fahrzeuge mussten ein Brems- oder ein Ausweichmanöver einleiten. Eine Auskunftsperson war von Salez Richtung Haag unterwegs und schloss sich einer Autokolonne an. Dabei beobachtete sie, wie ein unbekanntes Auto in dieser Kolonne damit begann, einen Traktor zu über-

holen. Dadurch musste ein entgegenkommendes Auto stark abbremsen. Das unbekannte Auto brach das Überholmanöver ab und reichte sich wieder hinter dem Traktor ein, um ihn kurz darauf erneut zu überholen, teilte die Kantonspolizei mit. Auch diesmal herrschte Gegenverkehr; ein grüner Geländewagen musste auf das angrenzende Wiesland ausweichen. Das unbekannte Auto beschleunigte und fuhr mit

erhöhter Geschwindigkeit weg. Beim unbekanntem Auto dürfte es sich um einen eher neueren, hellen BMW handeln. Das entgegenkommende Auto, welches ein Bremsmanöver einleiten musste, dürfte blau sein. Der Fahrer oder die Fahrerin des Traktors und der Fahrzeuge sowie Personen, welche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei unter Telefon 058 229 49 49 zu melden. (wo)

Kooperation zwischen Open Air und Fussballclub

St. Gallen Der FC St. Gallen und das Open Air St. Gallen spannen künftig zusammen und gehen eine strategische Partnerschaft ein. «Das sind zwei starke St. Galler Marken und wir wollen die Emotionen der Fans miteinander verbinden», sagt Nora Fuchs, Mediensprecherin des Festivals. In einer gemeinsamen Pressemitteilung des Fussballclubs und des Open Airs heisst es weiter: «Schöne Tore und tanzbare Beats kreieren Freude und grossen Stolz bei den Ostschweizerinnen und Ostschweizern. Die Zusam-

menarbeit sieht verschiedene Aktivitäten und gemeinsame Marketingarbeit vor. Das Open Air wird zum Beispiel künftig die Playlist bei Heimspielen des FC SG kuratieren», erklärt Fuchs. Dank der Partnerschaft möchten beide Seiten eine grössere Zielgruppe ansprechen. Die erste Massnahme der Zusammenarbeit: FC SG-Saisonabonnenten profitieren von zehn Prozent Rabatt beim Kauf eines Tickets für das Open Air 2019. Auch werden im Fussballstadion Festivalpässe verlost. (wo)